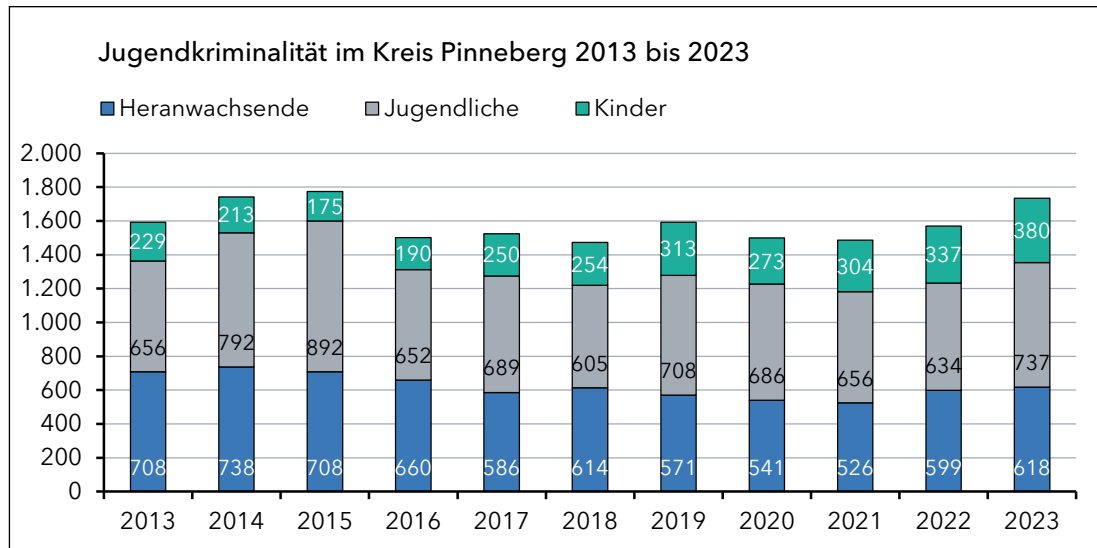


Jugendkriminalität

Die Zahl der jugendlichen und heranwachsenden Täter sowie der Täter im Kindesalter ist insgesamt gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Dabei ist festzustellen, dass ein deutlicher Zuwachs in den Altersgruppen der Jugendlichen und Täter im Kindesalter festzustellen ist. Die Anzahl der heranwachsenden Täter bewegt sich nur leicht über dem Niveau des Vorjahres.



Es ist zu beachten, dass Kinder nicht strafmündig sind und somit auch nicht strafrechtlich verfolgt werden können. Allerdings werden sie durch die Polizei statistisch als Täter erfasst.

Die jugendlichen Täter bilden wie auch im Vorjahr die größte Gruppe der Tatverdächtigen unter 21 Jahren. Insgesamt wurden 2023 1.735 nicht erwachsene Tatverdächtige registriert, 2022 lag dieser Wert noch bei 1.570 Tatverdächtigen.

Der Anteil der weiblichen Tatverdächtigen liegt in der Gruppe der Tatverdächtigen unter 21 Jahren bei 22,8 Prozent (396 Tatverdächtige). Dies entspricht einer Veränderung von +1,3 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr (24,1 Prozent)

TV unter 21 Jahre	2022	Anteil an Gesamt TV	2023	Anteil an Gesamt TV
Raub	50	50,5	58	52,3
Körperverletzung	311	18,5	408	24,1
Diebstahl	416	29,3	534	33,7
Straftaten g. d. sexuelle Selbstbestimmung	79	37,1	162	51,6
Sachbeschädigung	181	38,2	159	35,2